

SERVODATA ist neuer Betreiber des Sperr-Notrufes 116 116

Am 29.12.2005 hat die SERVODATA GmbH den Betrieb des Sperr-Notrufes 116 116 übernommen. SERVODATA als Card Competence Center betreibt bereits seit 1987 im Auftrag des deutschen Kreditgewerbes eine zentrale Sperr-Hotline für ec-, maestro, Bankkunden- und Sparkarten. Auf Grundlage dieser umfangreichen Erfahrungen konnte SERVODATA innerhalb kürzester Zeit für den Sperr-Notruf 116 116 ein zukunftsweisendes und solides Fortführungskonzept entwickeln und erfolgreich umsetzen.

Nachdem am 01.12.2005 das Insolvenzverfahren über den bisherigen Betreiber, der Sperr-Notruf 116 116 GmbH, eröffnet wurde, bestand dringender Handlungsbedarf um eine Betriebsunterbrechung zu vermeiden. SERVODATA hat in Abstimmung mit dem Insolvenzverwalter ein Fortführungskonzept entwickelt, welches die strukturellen Probleme und Defizite des bisherigen Geschäftsmodells behebt. Das neue Betriebskonzept überzeugt nicht nur die Dienstleistungspartner und den Auftrag gebenden Sperr e.V., die bisherigen Kunden – insbesondere Banken und Sparkassen -, sondern auch weitere potenzielle Teilnehmer und Interessenten. Das neue Geschäftsmodell baut auf der seit Jahren bewährten Infrastruktur der SERVODATA auf und bindet neue Anforderungen der Teilnehmer und die Auflagen der Bundesnetzagentur ein. Neben dem zeitgemäßen Einsatz moderner Sprachcomputer steht selbstverständlich nach wie vor auch der persönliche Service für Sperrwünsche zur Verfügung. Insbesondere konnte auch die Nutzerfreundlichkeit des 116 116 Sperr-Notrufes nachhaltig verbessert werden, da nunmehr der Anrufer wesentlich schneller zur gewünschten Sperrinstanz vermittelt wird. Weitere Einzelheiten und erste Erfahrungen des neuen Sperr-Notrufes 116 116 wird SERVODATA nach Abstimmung mit den Fortführungspartnern Mitte Januar bekannt geben.